

Ausgewählte Nachhaltigkeitslabels in den Dertour-Katalogen



Bayerisches Umweltsiegel

Das Bayerische Umweltsiegel ist ein staatlich getragenes offizielles Umweltzeichen für Gastgewerbebetriebe, das vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) und vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie verliehen wird. Das Siegel wird nur an Betriebe vergeben, die sich einer eingehenden Umweltprüfung unterziehen; es gibt das Siegel in Gold und Silber. Die Kriterien werden durch eigens geschulte und als Umweltprüfer autorisierte Mitglieder der AKTIVSENIOREN Bayern e. V. geprüft.



Biosphere Hotel

Die Zertifizierung erfolgt vorwiegend im spanischsprachigen Raum und wird an Hotels vergeben, die über strikte Normen zum Umweltschutz und touristischen Dienstleistungen hinaus in Zusammenarbeit mit der United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) auf eine nachhaltige Entwicklung in all ihren Aspekten hinwirken. Die Zertifizierung erfolgt über das International Centre für Responsible Tourism, das der UNESCO und der Welttourismusorganisation (UNWTO) angeschlossen ist.



Eco-Certified Hotels Malta

Hotels mit diesem Zeichen werden von der maltesischen Tourismusbehörde (MTA) umweltzertifiziert. Die Hotels müssen einer Vielzahl von Kriterien gerecht werden, die zum einen allgemein verbindliche Maßnahmen umfassen und ergänzend dazu auf die spezifische Betriebssituation eingehen. Vor der Vergabe des Siegels erfolgt zunächst eine umfangreiche Selbsteinschätzung sowie im Anschluss eine Überprüfung durch unabhängige Umweltgutachter vor Ort.



Ecotourism Australia

Hotels, die sich für das australische Zertifizierungsprogramm bewerben, müssen ökonomische, ökologische und soziale Kriterien erfüllen; dabei erfolgt die Vergabe des Labels in drei Stufen: Nature Tourism, Ecotourism, Advanced Ecotourism. Die Zertifizierung erfolgt durch die gemeinnützige Organisation Ecotourism Australia. Eine unabhängige Audit-Stelle stellt die Überprüfung der Kriterien des Programms sicher.



EMAS

Die in Europa verwendete Zertifizierung EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) umfasst eine gründliche ökologische Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltsituation und der Umweltauswirkungen eines Unternehmens. Ziel ist es, den Verbrauch von Stoffen und Materialien zu verringern und ein Umweltmanagementsystem zu etablieren. EMAS-Organisationen werden von staatlich zugelassenen Umweltgutachterinnen und Umweltgutachtern seriös und unabhängig geprüft.



Europäisches Umweltzeichen („Euro-Blume“)

Die europaweite Zertifizierung wird von der Europäischen Kommission herausgegeben. In Deutschland ist das Umweltbundesamt die zuständige Stelle. Das Europäische Umweltzeichen zeichnet Produkte aus, die gehobene Standards bezüglich ihrer Leistung wie auch ihrer Umweltqualität erfüllen und strenge Umweltauglichkeitstests bestehen müssen, deren Ergebnisse von einer unabhängigen Stelle überprüft werden.



FTTSA (Südafrika)

Das Handelszeichen Fair Trade in Tourism SA (FTTSA) - Fairer Handel im Tourismus wird an Unternehmen der Touristikbranche verliehen, die strenge Qualitätsmerkmale einhalten müssen. Dazu gehören faire Gehälter und Arbeitsbedingungen, eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und Sozialverträglichkeit sowie Respekt für Menschenrechte, Kultur und Umwelt. Nach einer eingehenden Selbsteinschätzung werden die Betriebe einer unabhängigen Untersuchung vor Ort unterzogen. Die Verwendung des Handelszeichens wird streng durch die Mitarbeiter/-innen der Organisation überwacht.



Green Globe Certification

Green Globe ist ein internationales Benchmarking- und Zertifizierungsprogramm, das auf den Leitlinien des 1992 in Rio de Janeiro von den Vereinten Nationen beschlossenen Aktionsprogramms zur nachhaltigen Entwicklung basiert. Die zweimal im Jahr aktualisierten Kriterien beinhalten die Messungen von wissenschaftlich nachweisbaren Indikatoren. Die Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Prüfern.



Green Hospitality Award

Hotels, die am Irischen Green Hospitality Programme teilhaben, verfügen mindestens über ein Umweltmanagementsystem. Vor der Vergabe der Zertifikate Award (Grundstufe), Gold oder Platinum erfolgt eine Prüfung verschiedener Kriterien, u.a. aus den Bereichen Abfallwirtschaft, Wasserverbrauch, Biodiversität und Soziale Verantwortung. Das Programm wird staatlich gefördert.



Green Key Eco-Rating Programm

Das vorwiegend in den USA und Kanada verbreitete "The Green Key Eco-Rating Program" ist ein Bewertungssystem für Hotels, Motels and Resorts. Voraussetzung ist zunächst eine umfangreiche onlinegestützte Selbsteinschätzung mit 150 Fragen. Hotels erhalten eine Auswertung mit der Empfehlung für weitere umweltbildende Maßnahmen. Die Vergabe des Siegels erfolgt in den Stufen 1 bis 5. Nach dem Abschluss des Programms und dem Erhalt des Zertifikats ist eine Vor Ort-Überprüfung vorgesehen; derzeit werden ca. 20 Prozent der teilnehmenden Hotels jährlich vor Ort überprüft.



Green Tourism Business Scheme (GTBS)

Das in Großbritannien verbreitete Ökolabel beurteilt Unternehmen auf Grundlage von bis zu 60 Einzelkriterien und vergibt ein Siegel nach den Beurteilungsstufen Going Green (Grundstufe), Bronze, Silber oder Gold. Die Zertifizierung wird in Zusammenarbeit mit VisitScotland und EnjoyEngland von Green Business UK Ltd. vergeben, die Kriterien von extern ernannten Prüfern kontrolliert.



Legambiente Turismo

Die Richtlinien des Nachhaltigkeitsprogramms der italienischen Umweltschutzorganisation Legambiente Turismo umfasst einen Zehn-Punkte-Katalog. In enger Abstimmung mit den Betrieben, die sich um die Auszeichnung bewerben, erfolgt eine Umsetzung der Kriterien in konkrete Maßnahmen wie beispielsweise Wasser- und Energieeinsparung oder den Einkauf lokaler Produkte. Hotels, die das Label Legambiente Turismo tragen, werden jährlich vor Ort durch die Organisation überprüft.



Nature's Best

Nature's best ist ein Qualitätszeichen für Ökotourismus in Schweden, an dem im wesentlichen zwei Organisationen beteiligt sind: zum einen The Swedish Ecotourism Society, die größtenteils für den Zertifizierungsprozess zuständig ist, zum anderen Visit Sweden, eine Organisation zur Förderung des Tourismus in Schweden. Das Label zertifiziert Anbieter, die 80 'Muss'- und 50 'Kann'- Kriterien zum Schutz der Natur erfüllen. Die Kriterien werden alle drei Jahre überarbeitet – anschließend muss sich neu beworben werden.



Nordischer Schwan / Nordic Environment Label

Das skandinavische Label setzt verbindliche Standards beim betrieblichen Umweltmanagement und vergibt Punkte für besonders ambitioniertes ökologisches Engagement, unter anderem in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Verpflegung. In mindestens zwei Bereichen müssen zertifizierte Betriebe besondere Leistungen nachweisen. Das Label wird vom Institut für Normung SIS vergeben und durch eine unabhängige Organisation kontrolliert.



**The Green
Key**

The Green Key

The Green Key ist ein weltweit gültiges unabhängiges Zertifikat, das unter anderem vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) anerkannt und gefördert wird.

Herausgeber ist die Foundation of Environmental Education (FEE) mit Sitz in Kopenhagen. Die Kriterien legen neben Aspekten des betrieblichen Umweltmanagements auch einen Schwerpunkt auf die Förderung eines stärkeren Umweltbewusstseins bei Personal, Zulieferern und Gästen.



In jedem Land ist ein Steuerungsgremium aktiv, das sich aus Vertretern von Behörden, Nichtregierungsorganisationen und Wirtschaftsverbänden zusammensetzt. Die Überprüfung von zertifizierten Betrieben erfolgt sowohl stichprobenartig als auch periodisch.